

## **Realistic Evaluation als Werkzeug der (Wirkungs-) evaluation in der Sozialen Arbeit - Ergebnisse einer systematischen Review**

Edgar Baumgartner / Sigrid Haunberger

Session „Professionalisierung durch Evaluation“ (AK Soziale  
Dienstleistungen)

Tagung: Professionalisierung in und für Evaluationen  
Zürich, 11. Sept. 2014

## **Fokus des Beitrags**

### **Ausgangspunkt:**

Realistic Evaluation ist geeignet, zur Professionalisierung  
der Sozialen Arbeit einen Beitrag zu leisten

### **Leitende Fragestellungen:**

- Wie wird der Ansatz der Realistic Evaluation in der  
Sozialen Arbeit eingesetzt?
- Welche methodischen Schwierigkeiten in der Umsetzung  
zeigen sich?

### **Basis:**

systematische Review zu Studien in der Sozialen Arbeit  
und benachbarten Feldern

## Gliederung

1. Professionalisierung durch Evaluation
2. Ansatz der Realistic Evaluation
3. Systematische Review - methodisches Vorgehen
4. Systematische Review - Ergebnisse
5. Fazit

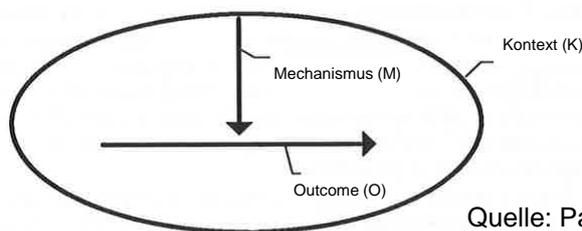
## 1. Professionalisierung durch Evaluation

- Fokus: Aufbau der Wissensbasis der Profession
- Konzept «evidenzbasierte Praxis»: Professionalität stützt sich auf gesichertes wissenschaftliches Wissen (vgl. Baumgartner / Sommerfeld 2010)
  - keine naive Transferidee (Anwendung von Wissen)
  - randomisierte Experimentalstudien: begrenzter Erkenntnisgewinn
- Voraussetzung zur Fundierung professioneller Entscheidungen: Wissen über Wirkungszusammenhänge («was wirkt wie und warum in der Sozialen Arbeit») (vgl. Otto / Polutta / Ziegler 2010, S. 10)

## 2. Ansatz der Realistic Evaluation

theoriebasierter Ansatz - zentrale Annahmen

- Bedeutung des «Kontextes» für die Analyse von Wirkungsprozessen
- Programme (oder Interventionen) regen bestimmte Mechanismen an, die je nach Kontext zu unterschiedlichen Ergebnissen (Outcome) führen

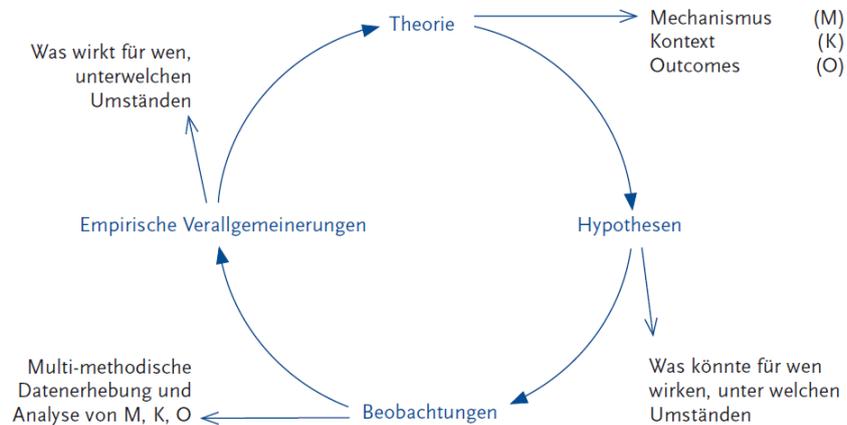


Quelle: Pawson / Tilley 1997

## 2. Ansatz der Realistic Evaluation

| Kontext   | Mechanismus   | Outcome   |
|---|---|---|
| Programmfeld (pol., gesell, lokales Umfeld, soziale Beziehungen, akteursbezogen usw.) | Auslöser für Funktions- oder Wirkfähigkeit (von Programmen / Interventionen)  | messbare Veränderungen über einen gewissen Zeitraum |
| <b>Beispiel: Frühe Hilfen für Familien</b>  |   |   |
| Kontext   | Mechanismus   | Outcome   |
| niedriger sozioökonomischer Status der Familie, wenig soziale Netzwerke, ...          | Selbstwirksamkeit der Eltern bezüglich Erziehung wird durch professionelles Engagement im Rahmen Früher Hilfen erhöht | Verbesserung der elterlichen Erziehungskompetenzen  |
| (Quelle: Bastian et al. 2009)   |   |   |

## 2. Ansatz der Realistic Evaluation



**Abb.: Zyklus der Realistic Evaluation**

(Quelle: Elkeles 2012, S. 83; in Anlehnung an Pawson / Tilley 1997, S. 85)

## 3. Systematische Review - methodisches Vorgehen

### Schritt 1 Recherche Datenbanken

- Recherche in 8 Literaturdatenbanken (Fachbereiche Soziale Arbeit, Gesundheit, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie, Medizin, Pflegewissenschaft)

Schritt 2  
Literatursauswahl  
(Überprüfung  
Einschluss-  
kriterien)

Datenbanken: ERIC (ProQuest); Health Source: Nursing/ Academic Edition; IBSS; Medline (ProQuest); PsycInfo; Sociological Abstracts + Social Service Abstracts; Web of Science; WISO

Schritt 3 Analyse  
der Beiträge

Schritt 4 Synthese  
der Ergebnisse

- zusätzlich Recherche auf Google Scholar
- Schlagwörter der Recherche: „realistic evaluation“ ODER „realist evaluation“ ODER „realist approach“

### 3. Systematische Review - methodisches Vorgehen

Schritt 1  
Recherche  
Datenbanken

**Schritt 2**  
**Literatúrauswahl**  
**(Überprüfung**  
**Einschluss-**  
**kriterien)**

Schritt 3 Analyse  
der Beiträge

Schritt 4 Synthese  
der Ergebnisse

#### Zentrale Einschlusskriterien:

- Volltext der Publikation in deutscher oder englischer Sprache
- die Methode der Realistic Evaluation wurde in einem Handlungsfeld der Sozialen Arbeit (oder einem angrenzenden Feld) angewandt
- Studie im Zeitraum von 1997 – 2013 verfasst

#### Basis der Review: total 33 Beiträge

- Grossbritannien (58%), USA / Kanada (9%), Deutschland (9%), Australien (6%), andere (17%)

### 3. Systematische Review - methodisches Vorgehen

Schritt 1  
Recherche  
Datenbanken

Schritt 2  
Literatúrauswahl  
(Überprüfung  
Einschluss-  
kriterien)

**Schritt 3 Analyse**  
**der Beiträge**

Schritt 4 Synthese  
der Ergebnisse

#### 3 Personen als Reviewer

#### Analyserahmen:

| Phasen      | Fragestellungen  |
|-------------|--|
| WARUM       | 1 Warum wird die Realistic Evaluation angewendet ( <i>Begründungen</i> )?                    |
| WAS         | 2 In welchen <i>Anwendungsbereichen</i> findet die Realistic Evaluation Verwendung?          |
| WIE         | 3 Welche <i>Forschungsmethoden</i> werden zur Umsetzung der Realistic Evaluation angewendet? |
| ERGEBNIS    | 4 Welche <i>Anwendungsprobleme</i> existieren für die Realistic Evaluation?                  |
| IMPLIKATION | 5 Welches sind die zentralen <i>methodischen Implikationen</i> ?                             |

(Quelle: in Anlehnung an Dibbern et al. 2004)

## 4. Systematische Review - Ergebnisse

### Frage 1: Warum wird die Realistic Evaluation angewendet?

- rund 80% der Autorinnen / Autoren begründen Wahl des methodischen Zugangs
- Begründungen:
  - Schwachstellen bisheriger Evaluationen überwinden; Betonung der Abhängigkeit der Funktionsweise vom Kontext (z.B. Campion et al. 2008; Kennedy et al. 2005)
  - Evaluationsziel: Entdeckung von KMO-Konfigurationen innerhalb sozialer Programme (z.B. Evans / Killoran 2000)
  - Gegenstand Soziale Arbeit: keine einfachen Ursache-Wirkungszusammenhänge anzunehmen (Böttcher 2009)

## 3. Systematische Review - Ergebnisse

### Frage 3: Welche Anwendungsprobleme existieren für die Realistic Evaluation?

- ca. 40% der Autorinnen / Autoren reflektieren Angemessenheit der Realistic Evaluationen
- Hinweise:
  - wenig Umsetzungsvorgaben und exemplarische Anwendungen (z.B. Timmins / Miller 2007; Tolson et al. 2007)
  - Konzepte «Mechanismus» und «Kontext» schwierig zu fassen und voneinander abzugrenzen (z.B. Byng et al. 2005; Evans / Killoran 2000)
  - Notwendigkeit von qualitativen Zugängen (z.B. Greenhalgh et al. 2009; Kazi 2003)

## 4. Systematische Review - Ergebnisse

### 3 Welche Anwendungsprobleme existieren für die Realistic Evaluation?

- ca. 50% der Beiträge beziehen sich auf Theoriebestände
  - «Theorien mittlerer Reichweite» zu abstrakt
  - theoretische Verortung bei «neuen» Programmen schwierig
- ca. 40% der Beiträge entwickeln KMO-Konfigurationen
  - Anspruch der «kausalen Verknüpfung» nur teilweise eingelöst (z.B. Byng et al. 2005)
  - KMO oft nur als Dimensionen der Deskription verwendet

## 5. Fazit

- Einsatz der Realistic Evaluation in der Sozialen Arbeit (noch) eher gering
- Umsetzung variiert (z.B. bezüglich Analyse von Wirkungszusammenhängen, Theorieentwicklung)
- Klärungsbedarf, insbesondere (siehe auch Marchal et al. 2012):
  - Definition der Konzepte «Mechanismus» und «Kontext»
  - Analyse und Beschreibung des Zusammenspiels von Mechanismus, Kontext und Outcome (KMO-Konfigurationen) und deren Nutzung für die Theorieentwicklung  
exemplarisch hierzu: Byng et al. 2005

## Literatur

- Baumgartner, Edgar/ Sommerfeld, Peter (2010). Evaluation und evidenzbasierte Praxis. In: Thole, Werner (Hrsg.). Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. 3. überarb. und erw. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag, S.1163-1176.
- Bastian, Pascal/ Hensen, Gregor/ Lenzmann, Virginia / Lohmann, Anne / Ziegler, Holger/ Böttcher, Wolfgang (2009). Evaluationsforschung zu Wirkungen und Mechanismen Früher Hilfen. In: Soziale Passagen, 1, 2009, S. 259-266.
- Dibbern, Jens/ Goles, Tim/ Hirschheim, Rudy/ Jayatilaka, Bandula (2004): Information systems outsourcing: a survey and analysis of the literature. In: The DATA BASE for Advances in Information Systems, 35 (4), S. 6-102.
- Elkeles, Thomas (2012). Mögliche und machbare Evaluationsdesigns - Gedanken zur Evaluation oder: von Kanonenkugeln und Köchen. In: Robert Koch-Institut (Hrsg.). Evaluation komplexer Interventionsprogramme in der Prävention: Lernende Systeme, lehrreiche Systeme? Berlin: Robert Koch-Institut, S.79-88.
- Marchal, Bruno/ van Belle, Sara/ van Olmen, Josefien/ Hoerée, Tom/ Kegels, Guy (2012). Is realist evaluation keeping its promise? A review of published empirical studies in the field of health systems research. In: Evaluation 18 (2), S. 192-212.
- Otto, Hans-Uwe/ Polutta, Andreas/ Ziegler, Holger (2010) (Hg.). What Works - Welches Wissen braucht die Soziale Arbeit? Zum Konzept evidenzbasierter Praxis. Opladen: Verlag Barbara Budrich.
- Pawson, Ray/ Tilley, Nick (1997). Realistic Evaluation. London: Sage.

## Literatur - zitierte Studien aus Review

- Böttcher, Wolfgang (2009). Soziale Frühwarnsysteme und frühe Hilfen. Modelle, theoretische Grundlagen und Möglichkeiten der Evaluation präventiver Handlungsansätze und Netzwerke der Kinder-, Jugend- und Gesundheitshilfe. Expertise zum 9. Kinder- und Jugendbericht der Landeregierung Nordrhein-Westfalen. Münster: Westfälische Wilhelms-Universität.
- Byng, Richard/ Norman, Ian/ Redfern, Sally (2005). Using Realistic Evaluation to Evaluate a Practice-level Intervention to Improve Primary Healthcare for Patients with Long-term Mental Illness. In: Evaluation. 11. Jg. (1). S. 69-93.
- Campion, Jonathan/ Lawn, Sharon/ Brownlie, Andrew/ Hunter, Ernest/ Gynther, Bruce/ Pols, Rene (2008). Implementing smoke-free policies in mental health inpatient units: learning from unsuccessful experience. In: Inpatient Psychiatry. 16. Jg. S. 92-96.
- Evans, David/ Killoran, Amanda (2000). Tackling health inequalities through partnership working: learning from a realistic evaluation. In: Critical Public Health. 10. Jg. (2). S. 125-140.
- Greenhalgh, Trisha/ Humphrey, Charlotte/ Hughes, Jane/ McFarlane, Fraser/ Butler, Ceri/ Pawson, Ray (2009). How Do You Modernize a Health Service? A Realist Evaluation of Whole-Scale Transformation in London. In: The Milbank Quarterly. 87. Jg. (2). S. 391-416.

## Literatur- zitierte Studien aus Review

Högnabba, Stina/ Julkunen, Ilse/ Kainulainen, Sakari/ Korteniemi, Pertti/ Lindqvist, Tuija/ Peitola, Petri (2005). Steps into Realistic Evaluation in Social Work in Finland. In: Sommerfeld, Peter (Hg.). Evidence-Based Social Work - Towards a New Professionalism?: Peter Lang. S. 109-126.

Kazi, Mansoor (2003). Realist Evaluation for Practice. In: British Journal of Social Work. 33. Jg. S. 803-818.

Kazi, Mansoor A. F./ Pagkos, Brian/ Milch, Heidi A. (2011). Realist Evaluation in Wraparound: A New Approach in Social Work Evidence-Based Practice. In: Research on Social Work Practice. 21. Jg. (1). S. 57-64

Kennedy, Anne/ Rogers, Anne/ Gately, Claire (2005). Assessing the introduction of the expert patients programme into the NHS: a realistic evaluation of recruitment to a national lay-led self-care initiative. In: Primary Health Care Research and Development. 6. Jg. (137-148).

Timmins, Paul/ Miller, Carol (2007). Making evaluations realistic: the challenge of complexity. In: Support for Learning. 22. Jg. (1). S. 9-16.

Tolson, Debbie/ McIntosh, Jean/ Loftus, Linda/ Cormie, Paul (2007). Developing a managed care clinical network in palliative care: a realistic evaluation. In: International Journal of Nursing Studies. 44. Jg. S. 183-195.